

**ZA –Archiv Nummer 0534**

**Politische und ökonomische Haltungen der  
Berliner Bevölkerung  
(Mai - Dezember 1965)**

**1965**

"Zunächst eine allgemeine Frage: Glauben Sie, daß die wirtschaftliche Lage Berlins in den nächsten zwölf Monaten unverändert bleiben, besser oder schlechter werden wird?"

|                     |   |       |
|---------------------|---|-------|
| Unverändert .....   | 0 | C 101 |
| Besser .....        | 1 |       |
| Schlechter .....    | 2 |       |
| Unentschieden ..... | 3 |       |

"Wie war es in den letzten zwölf Monaten: Ist die wirtschaftliche Lage Berlins unverändert geblieben, besser oder schlechter geworden?"

|                     |   |                 |
|---------------------|---|-----------------|
| Unverändert .....   | 4 | PORTS.<br>S. 3! |
| Besser .....        | 5 |                 |
| Schlechter .....    | 6 |                 |
| Unentschieden ..... | 7 |                 |

"Hören Sie Radio?"

|            |      |        |
|------------|------|--------|
| Ja .....   | A +) | FORTS. |
| Nein ..... | V    | C 101  |
|            |      | C 121  |

+ ) "An wieviel Abenden in der Woche hören Sie längere Zeit Radio: Ich meine, daß Sie mindestens zwei Stunden das Radio eingeschaltet haben?"

|   |   |
|---|---|
| An 1 - 3 Abenden .....                  | 9 |
| An 4 - 7 Abenden bzw. jeden Abend ..... | 8 |
| Nicht jede Woche/Verschieden/           |   |
| Abends nie 2 Stunden .....              | X |

+ ) "Wann haben Sie zum letzten Mal im Radio eine Nachrichten-Sendung gehört?" (abgesehen von heute)

|                             |   |        |
|-----------------------------|---|--------|
| Gestern .....               | 0 | C 102  |
| Länger her/Weiß nicht ..... | A | FORTS. |
|                             |   | S. 4 ! |

"Glauben Sie, daß die Passierschein-Vereinbarung mit den Behörden in Ost-Berlin verlängert werden wird?"

Ja ..... 1  
Nein ..... 2  
Unentschieden ..... 3

FORTS.  
C 102

"Waren Sie persönlich mit Passierschein im Ostsektor?"

Ja ..... 4 +)  
Nein ..... 9

+ ) INFORMELL ERMITTELEN!

In welchen Besuchszeiträumen?

Weihnachten 1963 ..... 4  
Herbst 1964 ..... 5  
Weihnachten 1964 ..... 6  
Ostern 1965 ..... 7  
Pfingsten 1965 ..... 8

"Hat jemand in Ihrem Haushalt eine Lebensversicherung abgeschlossen?"

Ja ..... X  
Nein ..... V

"Glauben Sie, daß die Preise in den nächsten zwölf Monaten im großen und ganzen gleich bleiben, steigen oder fallen werden?"

|                      |   |       |
|----------------------|---|-------|
| Gleich bleiben ..... | 0 | C 103 |
| Steigen .....        | 1 | C 123 |
| Fallen .....         | 2 |       |
| Unentschieden .....  | 3 |       |

"Wie war es in den letzten zwölf Monaten: Sind die Preise im großen und ganzen gleich geblieben, gestiegen oder gefallen?"

|                        |   |
|------------------------|---|
| Gleich geblieben ..... | 4 |
| Gestiegen .....        | 5 |
| Gefallen .....         | 6 |
| Unentschieden .....    | 7 |

"Unterhalten Sie sich manchmal über Politik?"

|            |      |
|------------|------|
| Ja .....   | A +) |
| Nein ..... | V    |

+ ) "Häufig, gelegentlich oder selten?"

|                    |   |
|--------------------|---|
| Häufig .....       | 8 |
| Gelegentlich ..... | 9 |
| Selten .....       | X |

+ ) NUR AN BEFRAGTE, DIE IN DEN LETZTEN 30 TAGEN VON JEMAND, MIT DEM SIE SICH ÜBER POLITIK UNTERHALTEN, GEFRAGT WORDEN SIND, WAS MAN VON EINEM WICHTIGEN POLITISCHEN EREIGNIS HALTEN SOLL:

"Wenn Sie einmal an die Leute denken, mit denen Sie sich über Politik unterhalten: Was schätzen Sie, werden Sie dann häufiger oder seltener als die anderen danach gefragt, was man von einem wichtigen politischen Ereignis halten soll?"

|   |   |        |
|---|---|--------|
| Werde häufiger als andere gefragt ..... | 0 | C 104  |
| Werde seltener als andere gefragt/      |   | C 124  |
| Ist kein Unterschied/Weiß nicht/        |   | FORTS. |
| Unentschieden .....                     | A | S. 61  |

"Welche Partei steht Ihnen am nächsten?"

|  |   |
|--|---|
| SPD .....  | 1 |
| CDU .....  | 2 |
| FDP .....  | 3 |
| Andere Partei .....  | 4 |
| Verweigert/Keine Partei/Unentschieden/<br>Keine Angabe usw. .... | 5 |

FORTS.  
C 104  
C 124

"Glauben Sie, daß Ihr Einkommen in den nächsten zwölf Monaten gleich bleiben, steigen oder fallen wird?"

|                      |   |
|----------------------|---|
| Gleich bleiben ..... | 6 |
| Steigen .....        | 7 |
| Fallen .....         | 8 |
| Unentschieden .....  | A |

"Wie war es in den letzten zwölf Monaten: Ist Ihr Einkommen gleich geblieben, gestiegen oder gefallen?"

|                        |   |
|------------------------|---|
| Gleich geblieben ..... | A |
| Gestiegen .....        | 9 |
| Gefallen .....         | X |

"In der 'Sozialen Marktwirtschaft' von heute sind die Preise nicht fest, sondern mal steigen sie, mal fallen sie. Finden Sie das gut oder nicht gut?"

|   |   |
|---|---|
| Finde ich gut .....                     | V |
| Finde ich nicht gut/Unentschieden ..... | A |

"Angenommen, Sie gewinnen im Lotto 500.000 Mark. Hier habe ich eine blaue Liste mit verschiedenen Möglichkeiten, was man mit einem solchen Gewinn tun kann. Ist etwas dabei, was Sie mit einem Lotto-Gewinn von 500.000 Mark tun würden? Sie brauchen mir nur den Buchstaben zu nennen." (BLAUE LISTE 1 - MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN)

|   |      |
|---|------|
| Ein Haus kaufen .....   | 0 +) |
| Unentschieden/Nichts davon/Spiele nie Lotto/<br>Andere Angabe ..... | Z    |

C 105  
C 125

+ ) "Wo würden Sie ein Haus kaufen, wenn Sie 500.000 Mark im Lotto gewinnen?"

|   |   |
|---|---|
| Berlin (West) .....                     | 1 |
| Bundesrepublik/Ausland/Weiß nicht ..... | Z |

FORTS.  
S. 7 !

"Sind Sie seit 1945 schon einmal in einer Parteiversammlung gewesen?"

Ja ..... A +)  
Nein ..... 5

FORTS.

C 105

C 125

+ ) "Einmal, ein paarmal oder häufiger?"

Einmal ..... 2  
Ein paarmal ..... 3  
Häufiger ..... 4

"Haben Sie Gelegenheit, sich Fernsehsendungen anzusehen?"

Ja ..... A +)  
Nein ..... 9

+ ) "An wieviel Abenden in der Woche verfolgen Sie längere Zeit das Fernsehen: Ich meine, daß Sie mindestens zwei Stunden das Fernsehen eingeschaltet haben?"

An 1 - 3 Abenden ..... 7  
An 4 - 7 Abenden bzw. jeden Abend ..... 6  
Nicht jede Woche/Verschieden/  
Abends nie 2 Stunden ..... 8

+ ) "Wann haben Sie zum letzten Mal im Fernsehen eine Nachrichten-Sendung gesehen?" (abgesehen von heute)

Gestern ..... X  
Länger her/Weiß nicht ..... A

"Ich werde Ihnen jetzt einiges aufzählen, und Sie sagen mir bitte jedesmal, wann Sie persönlich etwas davon zum letzten Mal gekauft haben."

a) "Schuhe?"

In den letzten 4 Wochen ..... V  
Länger her/Weiß nicht mehr/Kaufe ich nicht .. A

b) "Anzug oder Kleid?"

In den letzten 4 Wochen ..... 0  
 Länger her/Weiß nicht mehr/Kaufe ich nicht .. A

C 106  
 C 126

c) "Gesichtswasser, Rasierwasser, Kölnisch Wasser, Lavendelwasser, Make up, Gesichtscreme, Parfüm oder etwas ähnliches?"

In den letzten 4 Wochen ..... 1  
 Länger her/Weiß nicht mehr/Kaufe ich nicht .. A

d) "Karten für Theater, Oper, Operette, Musical, Konzert, Kabarett?"

In den letzten 4 Wochen ..... 2  
 Länger her/Weiß nicht mehr/Kaufe ich nicht .. A

e) "Bücher?"

In den letzten 4 Wochen ..... 3  
 Länger her/Weiß nicht mehr/Kaufe ich nicht .. A

f) "Schallplatten?"

In den letzten 4 Wochen ..... 4  
 Länger her/Weiß nicht mehr/Kaufe ich nicht .. A

g) "1 Flasche Kognac, klaren Schnaps, Likör, Wein, Sekt oder etwas ähnliches?"

In den letzten 4 Wochen ..... 5  
 Länger her/Weiß nicht mehr/Kaufe ich nicht .. A

h) "Delikatessen, z.B. Aal, Hummer, Kaviar, Lachs, Krabben, Gänseleberpastete, Katenschinken oder etwas ähnliches?"

In den letzten 4 Wochen ..... 6  
 Länger her/Weiß nicht mehr/Kaufe ich nicht .. A

FORTS.  
 S. 9 !



"Werden Sie in den nächsten zwölf Monaten eine Urlaubs-  
reise machen?"

Ja ..... 7  
Nein/Weiß nicht ..... 8

FORTS.  
C 106  
C 126

"Haben Sie in den letzten zwölf Monaten eine Urlaubs-  
reise gemacht?"

Ja ..... A +)  
Nein ..... V

+ ) "Eine oder mehrere?"

Eine ..... 9  
Mehrere ..... X

+ ) "Wieviel Tage waren Sie in den letzten zwölf  
Monaten alles in allem verreist?"

Bis 14 Tage ..... 0  
15 - 21 Tage ..... 1  
22 - 28 Tage ..... 2  
29 und mehr Tage ..... 3

C 107  
C 127

"Nach Ausbruch der Berlin-Krise Ende 1958 sind manche  
Leute nach Westdeutschland umgezogen. Glauben Sie, daß  
die Berliner für diese Leute Verständnis haben?"

Ja ..... 4  
Teils, teils ..... 5  
Nein ..... 6  
Weiß nicht ..... 7

"Was würden Sie denken: Sind die maßgeblichen Leute  
aus Politik und Wirtschaft eher mehr oder eher weni-  
ger als die übrige Bevölkerung bereit, Berlin bei  
Gefahr zu verlassen?"

Sind eher mehr bereit ..... 8  
Sind eher weniger bereit ..... 9  
Ist kein Unterschied ..... X  
Weiß nicht/Unentschieden ..... V

"Sollte man eigentlich das Wegziehen aus Berlin erschweren oder nicht?"

|                        |   |       |
|------------------------|---|-------|
| Erschweren .....       | 0 | C 108 |
| Nicht erschweren ..... | 1 | C 128 |
| Unentschieden .....    | 2 |       |

"Angenommen, die Westmächte verlassen Berlin: Möchten Sie dann noch in Berlin bleiben?"

|                     |   |
|---------------------|---|
| Ja .....            | 3 |
| Nein .....          | 4 |
| Unentschieden ..... | 5 |

"Wie würden Sie die Bindungen Berlins an die Bundesrepublik einschätzen: Sehr lose, lose, mittel, fest, sehr fest?"

|                     |   |
|---------------------|---|
| Sehr lose .....     | 6 |
| Lose .....          | 7 |
| Mittel .....        | 8 |
| Fest .....          | 9 |
| Sehr fest .....     | X |
| Unentschieden ..... | V |

"Können Sie sich diese gelbe Liste einmal ansehen und mir sagen, was Sie davon in der Zeitung, im Radio oder im Fernsehen so interessiert, daß Sie dabei nicht gestört werden möchten?" (GELBE LISTE 2)

|  |   |       |
|--|---|-------|
| Trifft nicht zu, da kein Leser/Hörer/Seher .....         | 0 | C 109 |
| Lokale Berliner Nachrichten und Berichte .....           | 1 | C 129 |
| Kirchliche Nachrichten und Berichte .....                | 2 |       |
| Frauenseite bzw. Frauensendung .....                     | 3 |       |
| Politische Nachrichten und Kommentare .....              | 4 |       |
| Kulturelle Nachrichten und Berichte .....                | 5 |       |
| Wirtschaftliche Nachrichten und Berichte .....           | 6 |       |
| Fortsetzungsromane bzw. Hörspiel bzw. Fernsehspiel ..... | 7 |       |
| Sportnachrichten und Sportberichte .....                 | 8 |       |
| Andere Sendungen und Berichte .....                      | 9 |       |
| Nichts davon .....                                       | A |       |

"Hat jemand in Ihrem Haushalt einen Bausparvertrag abgeschlossen?"

|            |   |
|------------|---|
| Ja .....   | X |
| Nein ..... | V |

Bei unseren Umfragen hat sich herausgestellt, daß es verschiedene Ansichten darüber gibt, wer alles zur Bundesregierung gehört. Was meinen Sie: Gehören die Bundestagsabgeordneten zur Bundesregierung?"

Ja/Weiß nicht ..... A  
Nein ..... 9

C 110  
C 130

"Manchmal kann man längere Zeit kein Geld zurücklegen, obwohl man gern möchte. Haben Sie in den letzten zwölf Monaten jeden Monat alles ausgegeben, oder konnten Sie auch einmal Geld zurücklegen?"

Alles ausgegeben ..... 0  
Konnte Geld zurücklegen ..... A +)

+ ) "Haben Sie jeden Monat oder von Fall zu Fall zurückgelegt?"

Jeden Monat ..... X  
Von Fall zu Fall ..... V

+ ) "Würden Sie bitte einmal schätzen, wieviel Sie in den letzten zwölf Monaten insgesamt zurückgelegt haben, wenn Sie alle Ersparnisse der einzelnen Monate zusammennehmen? Sie brauchen mir nur die Nummer der zutreffenden Gruppe in dieser Liste zu sagen." (ORANGEFARBENE LISTE 3)

|                  |         |       |   |
|------------------|---------|-------|---|
| Unter            | 250 DM  | ..... | 1 |
| 250 -            | 499 DM  | ..... | 2 |
| 500 -            | 749 DM  | ..... | 3 |
| 750 -            | 999 DM  | ..... | 4 |
| 1000 -           | 1499 DM | ..... | 5 |
| 1500 -           | 1999 DM | ..... | 6 |
| 2000 -           | 2999 DM | ..... | 7 |
| 3000 DM und mehr |         | ..... | 8 |

"Letzten Endes legt man Geld zurück, um es später wieder auszugeben. Haben Sie in den letzten zwölf Monaten irgendwann auf Ersparnisse zurückgegriffen?"

Ja ..... A +) C 111  
Nein ..... 0 C 131

+ ) "Würden Sie bitte einmal schätzen, wieviel Sie in den letzten zwölf Monaten insgesamt von Ihren Ersparnissen wieder ausgegeben haben? Sie brauchen mir wieder nur die Nummer der zutreffenden Gruppe in dieser Liste zu nennen."  
(ORANGEFARBENE LISTE 3)

|         |          |       |   |
|---------|----------|-------|---|
| Unter   | 250 DM   | ..... | 1 |
| 250 -   | 499 DM   | ..... | 2 |
| 500 -   | 749 DM   | ..... | 3 |
| 750 -   | 999 DM   | ..... | 4 |
| 1000 -  | 1499 DM  | ..... | 5 |
| 1500 -  | 1999 DM  | ..... | 6 |
| 2000 -  | 2999 DM  | ..... | 7 |
| 3000 DM | und mehr | ..... | 8 |

"Sehen Sie der politischen Entwicklung Berlins in den nächsten Jahren zuversichtlich oder besorgt entgegen?"

Zuversichtlich ..... 9  
Besorgt ..... X  
Unentschieden ..... V

"Hier habe ich einige Karten, die Verschiedenes aufzählen, was man so besitzen kann. Würden Sie bitte heraus-suchen, was Ihnen oder jemand im Haushalt gehört?"  
(ROTER KARTENSATZ)

|   |       |      |       |
|---|-------|------|-------|
| Radio   | ..... | 1 +) | C 112 |
| Fernsehapparat  | ..... | 2 +) |       |
| Tonbandgerät  | ..... | 3 +) | C 132 |
| Plattenspieler  | ..... | 4 +) |       |
| Kühlschrank   | ..... | 5 +) |       |
| Elektrische Küchenmaschine  | ..... | 6 +) |       |
| Staubsauger   | ..... | 7 +) |       |
| Auto  | ..... | 8 +) |       |
| Großer Wohnzimmer-Teppich   | ..... | 9 +) |       |
| Waschmaschine   | ..... | 0 +) |       |
| Echter Goldschmuck (Keine Eheringe)   | ..... | X +) |       |
| Wertpapiere (Aktien, Kuxe, Investment-Certifi-kate, Obligationen, Schuldverschreibungen, Staatsanleihen oder Pfandbriefe) | ..... | V +) |       |
| Nichts davon  | ..... | A    |       |

+) In den letzten 12 Monaten angeschafft?

|  |   |       |
|--|---|-------|
| Radio .....  | 1 | C 113 |
| Fernsehapparat .....   | 2 | C 133 |
| Tonbandgerät .....   | 3 |       |
| Plattenspieler .....   | 4 |       |
| Kühlschrank .....  | 5 |       |
| Elektrische Küchenmaschine .....   | 6 |       |
| Staubsauger .....  | 7 |       |
| Auto .....   | 8 |       |
| Großer Wohnzimmer-Teppich .....  | 9 |       |
| Waschmaschine .....  | 0 |       |
| Echter Goldschmuck (Keine Eheringe) .....  | X |       |
| Wertpapiere (Aktien, Kuxe, Investment-<br>Certifikate, Obligationen, Schuldver-<br>schreibungen, Staatsanleihen oder Pfand-<br>briefe) ..... | V |       |

"Glauben Sie, daß die politische Lage Berlins in den nächsten zwölf Monaten unverändert bleiben, besser oder schlechter werden wird?"

|                     |   |       |
|---------------------|---|-------|
| Unverändert .....   | 0 | C 114 |
| Besser .....        | 1 | C 134 |
| Schlechter .....    | 2 |       |
| Unentschieden ..... | 3 |       |

"Wie war es in den letzten zwölf Monaten: Ist die politische Lage Berlins unverändert geblieben, besser oder schlechter geworden?"

|                     |   |
|---------------------|---|
| Unverändert .....   | 4 |
| Besser .....        | 5 |
| Schlechter .....    | 6 |
| Unentschieden ..... | 7 |

"Berlin wird im Bonner Bundestag durch eigene Abgeordnete vertreten. Haben die Berliner Abgeordneten eigentlich Stimmrecht im Bundestag oder haben sie kein Stimmrecht?"

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Haben Stimmrecht/Weiß nicht ..... | A |
| Haben kein Stimmrecht .....       | 8 |

"Sind Sie mit der Politik von Bundeskanzler Erhard einverstanden oder nicht einverstanden?"

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Einverstanden .....       | 9 |
| Nicht einverstanden ..... | X |
| Unentschieden .....       | V |

"Gehen Sie manchmal ins Kino?"

|            |      |       |
|------------|------|-------|
| Ja .....   | A +) | C 115 |
| Nein ..... | 0    | C 135 |

+) "Wann waren Sie das letzte Mal im Kino?"

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Vor 1 - 7 Tagen .....       | 1 |
| Länger her/Weiß nicht ..... | A |

+) "Wie oft gehen Sie im allgemeinen ins Kino?"

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| Viermal im Monat und häufiger ..... | 3 |
| 1 - 3 Mal im Monat .....            | 2 |
| Seltener .....                      | A |

"Unterhalten Sie sich manchmal über Mode, neue Waren oder Anschaffungen für den Haushalt?"

|            |      |
|------------|------|
| Ja .....   | A +) |
| Nein ..... | 7    |

+) "Häufig, gelegentlich oder selten?"

|                    |   |
|--------------------|---|
| Häufig .....       | 4 |
| Gelegentlich ..... | 5 |
| Selten .....       | 6 |

## +) NUR BEFRAGTE, DIE IN DEN LETZTEN 30 TAGEN VON JEMAND, MIT DEM SIE SICH ÜBER MODE, NEUE WAREN ODER ANSCHAFFUNGEN FÜR DEN HAUSHALT UNTERHALTEN, UM RAT GEFRAGT WORDEN SIND:

"Wenn Sie einmal an die Leute denken, mit denen Sie sich über Mode, neue Waren oder Anschaffungen für den Haushalt unterhalten, was schätzen Sie: Werden Sie dann häufiger oder seltener als die anderen um Rat gefragt?"

|  |   |
|--|---|
| Werde häufiger als andere um Rat gefragt .....                 | 7 |
| Werde seltener als andere um Rat gefragt/Ist kein Unterschied/ |   |
| Weiß nicht/Unentschieden .....                                 | A |

FORTS.  
S. 15 !

"Welche Parteien sind nach Ihrer Ansicht im Berliner Abgeordnetenhaus vertreten?" (VORLAGE A)

|                        |   |        |
|------------------------|---|--------|
| SPD .....              | 8 | FORTS. |
| CDU .....              | 9 | C 115  |
| FDP .....              | X | C 135  |
| DP/Andere Partei ..... | V |        |
| Weiß nicht .....       | A |        |

"Und wer bildet davon in Berlin die Regierung?" (VORLAGE A)

|                        |   |       |
|------------------------|---|-------|
| SPD .....              | 0 | C 116 |
| CDU .....              | 9 | C 136 |
| FDP .....              | X |       |
| DP/Andere Partei ..... | V |       |
| Weiß nicht .....       | A |       |

"Hier habe ich eine braune Liste mit verschiedenen Vorschlägen der Sowjetunion zur Lösung der Berlin-Frage. Was davon könnte man Ihrer Meinung nach hinnehmen, wenn es darum geht, einen dritten Weltkrieg zu vermeiden? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen."  
(BRAUNE LISTE 4 - MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN)

|   |   |
|---|---|
| Keine Bundesbehörden in Berlin .....              | 1 |
| Den RIAS einstellen .....                         | 2 |
| Ostzonale Kontrolle der Luftwege .....            | 3 |
| Eine eigene Berliner Währung .....                | 4 |
| Abzug der alliierten Truppen aus Berlin .....     | 5 |
| Ostzonale Passierscheinstellen in West-Berlin ... | 6 |
| Anerkennung der Oder-Neiße-Grenze .....           | 7 |
| Ostzonales Visum bei Reisen nach Westdeutschland  | 8 |
| Nichts davon .....                                | A |

"Hier habe ich noch einmal die roten Karten von vorhin. Würden Sie bitte heraussuchen, was Sie oder jemand im Haushalt in den nächsten Jahren ganz bestimmt kaufen werden?"

Anschaffung in den nächsten 12 Monaten:

|   |   |       |
|---|---|-------|
| Radio .....   | 1 | C 117 |
| Fernsehapparat .....  | 2 | C 137 |
| Tonbandgerät .....  | 3 |       |
| Plattenspieler .....  | 4 |       |
| Kühlschrank .....   | 5 |       |
| Elektrische Küchenmaschine .....  | 6 |       |
| Staubsauger .....   | 7 |       |
| Auto .....  | 8 |       |
| Großer Wohnzimmer-Teppich .....   | 9 |       |
| Waschmaschine .....   | 0 |       |
| Echter Goldschmuck (Keine Eheringe) .....   | X |       |
| Wertpapiere (Aktien, Kuxe, Investment-<br>Certifikate, Obligationen, Schuldver-<br>schreibungen, Staatsanleihen oder Pfandbriefe) . | V |       |

"Sind Sie mit der Politik von Willy Brandt einverstanden oder nicht einverstanden?"

|                           |   |       |
|---------------------------|---|-------|
| Einverstanden .....       | 0 | C 118 |
| Nicht einverstanden ..... | 1 | C 138 |
| Unentschieden .....       | 2 |       |

"Die Sowjetunion hat seit Ende 1958 immer wieder vorge-  
schlagen, West-Berlin zu einer sogenannten 'Freien  
Stadt' zu machen. Halten Sie es für wahrscheinlich oder  
unwahrscheinlich, daß der sowjetische Plan der 'Freien  
Stadt West-Berlin' eines Tages verwirklicht wird?"

|                        |   |
|------------------------|---|
| Wahrscheinlich .....   | 3 |
| Unwahrscheinlich ..... | 4 |
| Unentschieden .....    | 5 |

"Lesen Sie Zeitung?"

|            |      |
|------------|------|
| Ja .....   | A +) |
| Nein ..... | X    |

+ ) "Wann haben Sie zum letzten Mal Zeitung ge-  
lesen?" (abgesehen von heute)

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Gestern .....               | V |
| Länger her/Weiß nicht ..... | A |

FORTS.  
S. 17 !



+) "An wieviel Tagen in der Woche lesen Sie im all-  
gemeinen Zeitung?"

|                                    |   |        |
|------------------------------------|---|--------|
| An 1 - 3 Tagen .....               | 8 | FORTS. |
| An 4 - 6 Tagen .....               | 7 | C 118  |
| An 7 Tagen bzw. jeden Tag .....    | 6 | C 138  |
| Nicht jede Woche/Verschieden ..... | 9 |        |

"Hier habe ich eine rote Liste. Würden Sie bitte einmal  
nachsehen, ob Sie da irgendwo Mitglied sind, ich meine,  
daß Sie Mitgliedsbeitrag zahlen und Einladungen zu Mit-  
gliederversammlungen erhalten. Sie brauchen mir nur den  
Buchstaben zu nennen." (ROTE LISTE 5)

|  |      |       |
|--|------|-------|
| A. Kirchlicher Verein und karitative Vereine ...   | 0 +) | C 119 |
| B. Gewerkschaft .....  | 1 +) | C 139 |
| C. Berufs-Vereinigungen (für Arbeiter, Ange-<br>stellte, Beamte, Gewerbetreibende und frei-<br>beruflich Tätige) .....   | 2 +) |       |
| D. Partei .....  | 3 +) |       |
| E. Andere Vereine, z.B. Sportvereine, Freizeit-<br>Vereine (Gesang-, Gartenliebhaber-, Schüt-<br>zen-, Feuerwehr-, Jagd-, Karneval-Verein,<br>Automobil-Klub und ähnliches)<br>Sonstige Vereine (Vertriebenen-Verbände,<br>Hausfrauen-Vereine, Soldaten-Verbände,<br>Genossenschaften, Volkswagensparer-Verein-<br>igung, Volksaktionärs-Vereinigung, Hausbe-<br>sitzer-Vereine, Versehrten-Vereine, Steuer-<br>zahler-Bund und ähnliches) ..... | 4 +) |       |
| Nichts davon .....   | A    |       |

+) "Würden Sie bitte die Liste noch einmal durch-  
sehen. Ist etwas dabei, wo Sie regelmäßig an  
den Versammlungen teilnehmen oder regelmäßig  
ein Mitteilungsblatt lesen oder sonstwie re-  
gelmäßig dafür zu tun haben? Sie brauchen mir  
wieder nur den Buchstaben zu nennen."  
(ROTE LISTE 5)

|                     |   |        |
|---------------------|---|--------|
| A. (s. 119/0) ..... | 5 |        |
| B. (s. 119/1) ..... | 6 |        |
| C. (s. 119/2) ..... | 7 |        |
| D. (s. 119/3) ..... | 8 |        |
| E. (s. 119/4) ..... | 9 | FORTS. |
| Nichts davon .....  | A | S. 18! |

"Ich möchte Ihnen jetzt einige Länder nennen, und Sie sagen mir bitte jedesmal, ob die Regierung dieses Landes West-Berlin wirklich halten oder eigentlich doch lieber aufgeben will."

a) "Frankreich?"

|   |   |        |
|---|---|--------|
| Möchte Berlin wirklich halten .....       | X | FORTS. |
| Möchte Berlin eigentlich lieber aufgeben/ |   | C 119  |
| Unentschieden .....                       | A | C 139  |

b) "Bundesrepublik?"

|   |   |
|---|---|
| Möchte Berlin wirklich halten .....       | V |
| Möchte Berlin eigentlich lieber aufgeben/ |   |
| Unentschieden .....                       | A |

c) "England?"

|   |   |       |
|---|---|-------|
| Möchte Berlin wirklich halten .....       | O | C 120 |
| Möchte Berlin eigentlich lieber aufgeben/ |   | C 140 |
| Unentschieden .....                       | A |       |

d) "USA?"

|   |   |
|---|---|
| Möchte Berlin wirklich halten .....       | 1 |
| Möchte Berlin eigentlich lieber aufgeben/ |   |
| Unentschieden .....                       | A |

"Sollte Ihrer Ansicht nach der Staat in Notzeiten die Freiheit des einzelnen vorübergehend einschränken können, oder sollte er das in einer Demokratie nicht dürfen?"

|   |   |
|---|---|
| Staat sollte Freiheit des einzelnen einschränken können ..... | 2 |
| Sollte nicht einschränken dürfen .....                        | 3 |
| Kommt darauf an/Unentschieden .....                           | 4 |

"Was glauben Sie: Sind die Steuern in Berlin genauso hoch, höher oder niedriger als in der Bundesrepublik?"

|  |   |         |
|--|---|---------|
| Niedriger .....                        | 5 | FORTS.  |
| Genauso hoch/Höher/Unentschieden ..... | A | S. 19 ! |

"Wenn Sie einmal alle Ihre persönlichen Umstände berücksichtigen: Könnten Sie - wenn Sie wollten - Ihren Wohnsitz nach Westdeutschland verlegen?"

|                              |      |        |
|------------------------------|------|--------|
| Ja, könnte ich .....         | 6 o) | FORTS. |
| Nein, könnte ich nicht ..... | 7 +) | C 120  |
| Unentschieden .....          | 8 +) | C 140  |

+)  
"Würden Sie aus Berlin wegziehen, wenn Sie Gelegenheit dazu hätten?"

|                     |   |
|---------------------|---|
| Ja .....            | 9 |
| Nein .....          | X |
| Unentschieden ..... | V |

o)  
"Haben Sie die Absicht, aus Berlin wegzuziehen?"

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Ja .....                           | 9 |
| Nein .....                         | X |
| Weiß noch nicht/Keine Angabe ..... | V |

NUR FASSUNG A

"Glauben Sie, daß in der Bundesrepublik die Ausgaben für technische Forschung und Entwicklung zu niedrig, ausreichend oder zu hoch sind?"

|                     |   |
|---------------------|---|
| Zu niedrig .....    | 0 |
| Ausreichend .....   | 1 |
| Zu hoch .....       | 2 |
| Unentschieden ..... | 3 |

C 41

"In unseren Betrieben werden immer mehr Maschinen für die Produktion benutzt, die automatisch arbeiten. Ist die Automation zur Steigerung unseres Wohlstandes notwendig, oder können wir unseren Wohlstand auch ohne Automation steigern?"

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Automation ist notwendig .....  | 4 |
| Geht auch ohne Automation ..... | 5 |
| Unentschieden .....             | A |

FORTS.  
S. 21 !

NUR FASSUNG B

"Glauben Sie, daß in der Bundesrepublik die Ausgaben für technische Forschung und Entwicklung zu hoch, ausreichend oder zu niedrig sind?"

|                     |   |
|---------------------|---|
| Zu hoch .....       | 2 |
| Ausreichend .....   | 1 |
| Zu niedrig .....    | 0 |
| Unentschieden ..... | 3 |

C 41

"In unseren Betrieben werden immer mehr Maschinen für die Produktion benutzt, die automatisch arbeiten. Können wir unseren Wohlstand auch ohne Automation steigern, oder ist die Automation zur Steigerung unseres Wohlstandes notwendig?"

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Geht auch ohne Automation ..... | 5 |
| Automation ist notwendig .....  | 4 |
| Unentschieden .....             | A |

FORTS.  
S. 21 !

NUR FASSUNG A

"Eine Folge der Automation kann sein, daß manche Beschäftigte ihren Beruf wechseln oder umgeschult werden müssen. Würden Sie sagen, daß man das um des Fortschrittes willen in Kauf nehmen kann, oder sollte das unter allen Umständen vermieden werden?"

Wegen Fortschritt in Kauf nehmen ..... 9  
Sollte vermieden werden ..... X  
Unentschieden ..... V

FORTS.  
C 41

"Ist die Zahl der Studenten in der Bundesrepublik zu niedrig, ausreichend oder zu hoch?"

Zu niedrig ..... 0  
Ausreichend ..... 1  
Zu hoch ..... 2  
Unentschieden ..... 3

C 42

"Glauben Sie, daß die deutsche Industrie im Vergleich zu anderen großen Industrie-Nationen mehr fortschrittliche Produkte entwickelt, genauso viel oder weniger?"

Mehr ..... 4  
Genauso viel ..... 5  
Weniger ..... 6  
Unentschieden ..... 7

"Und glauben Sie, daß die deutsche Industrie im Vergleich zu anderen großen Industrie-Nationen mehr fortschrittliche Maschinen benutzt, genauso viel oder weniger?"

Mehr ..... 8  
Genauso viel ..... 9  
Weniger ..... X  
Unentschieden ..... V

NUR FASSUNG B

"Eine Folge der Automation kann sein, daß manche Beschäftigte ihren Beruf wechseln oder umgeschult werden müssen. Würden Sie sagen, das sollte unter allen Umständen vermieden werden, oder daß man das um des Fortschrittes willen in Kauf nehmen kann?"

|  |   |
|--|---|
| Sollte vermieden werden .....          | X |
| Wegen Fortschritt in Kauf nehmen ..... | 9 |
| Unentschieden .....                    | V |

FORTS.  
C 41

"Ist die Zahl der Studenten in der Bundesrepublik zu hoch, ausreichend oder zu niedrig?"

|                     |   |
|---------------------|---|
| Zu hoch .....       | 2 |
| Ausreichend .....   | 1 |
| Zu niedrig .....    | 0 |
| Unentschieden ..... | 3 |

C 42

"Glauben Sie, daß die deutsche Industrie im Vergleich zu anderen großen Industrie-Nationen weniger fortschrittliche Produkte entwickelt, genauso viel oder mehr?"

|                     |   |
|---------------------|---|
| Weniger .....       | 6 |
| Genauso viel .....  | 5 |
| Mehr .....          | 4 |
| Unentschieden ..... | 7 |

"Und glauben Sie, daß die deutsche Industrie im Vergleich zu anderen großen Industrie-Nationen weniger fortschrittliche Maschinen benutzt, genauso viel oder mehr?"

|                     |   |
|---------------------|---|
| Weniger .....       | X |
| Genauso viel .....  | 9 |
| Mehr .....          | 8 |
| Unentschieden ..... | V |

"Technischer Fortschritt, der für den Wohlstand eines Landes äußerst wichtig ist, erfordert hohe Aufwendungen für Forschung und Entwicklung in der Industrie. Sollten diese Mittel allein von der Industrie oder teilweise auch vom Staat aufgebracht werden?"

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| Allein von der Industrie ..... | 0 |
| Teilweise vom Staat .....      | 1 |
| Unentschieden .....            | 2 |

C 43

"Glauben Sie, daß in der Bundesrepublik die Ausgaben für Forschung und Entwicklung in der Industrie zu niedrig, ausreichend oder zu hoch sind?"

|                     |   |
|---------------------|---|
| Zu niedrig .....    | 3 |
| Ausreichend .....   | 4 |
| Zu hoch .....       | 5 |
| Unentschieden ..... | 6 |

"Und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung in den Universitäten und wissenschaftlichen Instituten? Sind die zu niedrig, ausreichend oder zu hoch?"

|                     |   |
|---------------------|---|
| Zu niedrig .....    | 7 |
| Ausreichend .....   | 8 |
| Zu hoch .....       | 9 |
| Unentschieden ..... | X |

Leer V

"Und die Ausgaben für militärische Forschung und Entwicklung vom Staat? Sind die zu niedrig, ausreichend oder zu hoch?"

|                     |   |
|---------------------|---|
| Zu niedrig .....    | 0 |
| Ausreichend .....   | 1 |
| Zu hoch .....       | 2 |
| Unentschieden ..... | 4 |

C 44

Leer 3 5 6 7 8 9 X V



"Technischer Fortschritt, der für den Wohlstand eines Landes äußerst wichtig ist, erfordert hohe Aufwendungen für Forschung und Entwicklung in der Industrie. Sollten diese Mittel teilweise auch vom Staat oder allein von der Industrie aufgebracht werden?"

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| Teilweise vom Staat .....      | 1 |
| Allein von der Industrie ..... | 0 |
| Unentschieden .....            | 2 |

C 43

"Glauben Sie, daß in der Bundesrepublik die Ausgaben für Forschung und Entwicklung in der Industrie zu hoch, ausreichend oder zu niedrig sind?"

|                     |   |
|---------------------|---|
| Zu hoch .....       | 5 |
| Ausreichend .....   | 4 |
| Zu niedrig .....    | 3 |
| Unentschieden ..... | 6 |

"Und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung in den Universitäten und wissenschaftlichen Instituten? Sind die zu hoch, ausreichend oder zu niedrig?"

|                     |   |
|---------------------|---|
| Zu hoch .....       | 9 |
| Ausreichend .....   | 8 |
| Zu niedrig .....    | 7 |
| Unentschieden ..... | X |

Leer V

"Und die Ausgaben für militärische Forschung und Entwicklung vom Staat? Sind die zu hoch, ausreichend oder zu niedrig?"

|                     |   |
|---------------------|---|
| Zu hoch .....       | 2 |
| Ausreichend .....   | 1 |
| Zu niedrig .....    | 0 |
| Unentschieden ..... | 4 |

C 44

Leer 3 5 6 7 8 9 X V

Diese Fragen sind nur in einem Teil der Interviews gestellt worden.

512 A / 4 a

|   |  |               |        |
|---|--|---------------|--------|
| 42a. "Glauben Sie, daß in der Bundesrepublik die Ausgaben für technische Forschung und Entwicklung zu niedrig, ausreichend oder zu hoch sind?"  | Zu niedrig .....                       | 0             | 201 47 |
|   | Ausreichend .....                      | 1             |        |
|   | Zu hoch .....                          | 2             |        |
|   | Unentschieden .....                    | 3             |        |
|   |  |               |        |
| 42b. "In unseren Betrieben werden immer mehr Maschinen für die Produktion benutzt, die automatisch arbeiten. Ist die Automation zur Steigerung unseres Wohlstandes notwendig, oder können wir unseren Wohlstand auch ohne Automation steigern?"                     | Automation ist notwendig .....         | 4             |        |
|   | Geht auch ohne Automation .....        | 5             |        |
|   | Unentschieden .....                    | A             |        |
|   |  |               |        |
| 42c. "Befürchten Sie, daß die Automation zur Arbeitslosigkeit führen kann?"   | Ja .....                               | 6             |        |
|   | Nein .....                             | 7             |        |
|   | Weiß nicht/Unentschieden .....         | 8             |        |
|   |  |               |        |
| 42d. "Eine Folge der Automation kann sein, daß manche Beschäftigte ihren Beruf wechseln oder umgeschult werden müssen. Würden Sie sagen, daß man das um des Fortschrittes willen in Kauf nehmen kann, oder sollte das unter allen Umständen vermieden werden?"      | Wegen Fortschritt in Kauf nehmen ..... | 9             |        |
|   | Sollte vermieden werden .....          | X             |        |
|   | Unentschieden .....                    | V             |        |
|   |  |               |        |
| 42e. "Ist die Zahl der Studenten in der Bundesrepublik zu niedrig, ausreichend oder zu hoch?"   | Zu niedrig .....                       | 0             | 202 42 |
|   | Ausreichend .....                      | 1             |        |
|   | Zu hoch .....                          | 2             |        |
|   | Unentschieden .....                    | 3             |        |
|   |  |               |        |
| 42f. "Glauben Sie, daß die deutsche Industrie im Vergleich zu anderen großen Industrie-Nationen mehr fortschrittliche Produkte entwickelt, genauso viel oder weniger?"  | Mehr .....                             | 4             |        |
|   | Genauso viel .....                     | 5             |        |
|   | Weniger .....                          | 6             |        |
|   | Unentschieden .....                    | 7             |        |
|   |  |               |        |
| 42g. "Und glauben Sie, daß die deutsche Industrie im Vergleich zu anderen großen Industrie-Nationen mehr fortschrittliche Maschinen benutzt, genauso viel oder weniger?"  | Mehr .....                             | 8             |        |
|   | Genauso viel .....                     | 9             |        |
|   | Weniger .....                          | X             |        |
|   | Unentschieden .....                    | V             |        |
|   |  |               |        |
| 42h. "Technischer Fortschritt, der für den Wohlstand eines Landes äußerst wichtig ist, erfordert hohe Aufwendungen für Forschung und Entwicklung in der Industrie. Sollten diese Mittel allein von der Industrie oder teilweise auch vom Staat aufgebracht werden?" | Allein von der Industrie .....         | 0             | 203 43 |
|   | Teilweise vom Staat .....              | 1             |        |
|   | Unentschieden .....                    | 2             |        |
|   |  |               |        |
| 42i. "Glauben Sie, daß in der Bundesrepublik die Ausgaben für Forschung und Entwicklung in der <u>Industrie</u> zu niedrig, ausreichend oder zu hoch sind?"   | Zu niedrig .....                       | 3             |        |
|   | Ausreichend .....                      | 4             |        |
|   | Zu hoch .....                          | 5             |        |
|   | Unentschieden .....                    | 6             |        |
|   |  |               |        |
| 42j. "Und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung in den <u>Universitäten und wissenschaftlichen Instituten</u> sind zu niedrig, ausreichend oder zu hoch?"  | Zu niedrig .....                       | 7             |        |
|   | Ausreichend .....                      | 8             |        |
|   | Zu hoch .....                          | 9             |        |
|   | Unentschieden .....                    | X             |        |
|   |  | V             |        |
| 42k. "Und die Ausgaben für militärische Forschung und Entwicklung vom <u>Staat</u> . Sind die zu niedrig, ausreichend oder zu hoch?"  | Zu niedrig .....                       | 0             | 204 44 |
|   | Ausreichend .....                      | 1             |        |
|   | Zu hoch .....                          | 2             |        |
|   | Unentschieden .....                    | 4             |        |
|   |  |               |        |
|   |  | 5 6 7 8 9 X V |        |

Zusatz-Code für A-Fassung: C 44 (X)

Diese Fragen sind nur ~~xx~~ in einem Teil der Interviews gestellt worden.

512 B / 4 a

|   |  |
|---|--|
| 42a. "Glauben Sie, daß in der Bundesrepublik die Ausgaben für technische Forschung und Entwicklung zu hoch, ausreichend oder zu niedrig sind?"  | Zu hoch ..... 2 <del>xxx</del> 41<br>Ausreichend ..... 1<br>Zu niedrig ..... 0<br>Unentschieden ..... 3                  |
| 42b. "In unseren Betrieben werden immer mehr Maschinen für die Produktion benutzt, die automatisch arbeiten. Können wir unseren Wohlstand auch ohne Automation steigern, oder ist die Automation zur Steigerung unseres Wohlstandes notwendig?"                     | Geht auch ohne Automation ..... 5<br>Automation ist notwendig ..... 4<br>Unentschieden ..... A                           |
| 42c. "Befürchten Sie, daß die Automation zur Arbeitslosigkeit führen kann?"   | Ja ..... 6<br>Nein ..... 7<br>Weiß nicht/Unentschieden ..... 8   |
| 42d. "Eine Folge der Automation kann sein, daß manche Beschäftigte ihren Beruf wechseln oder umgeschult werden müssen. Würden Sie sagen, das sollte unter allen Umständen vermieden werden, oder daß man das um des Fortschrittes willen in Kauf nehmen kann?"      | Sollte vermieden werden ..... X<br>Wegen Fortschritt in Kauf nehmen ..... 9<br>Unentschieden ..... V                     |
| 42e. "Ist die Zahl der Studenten in der Bundesrepublik zu hoch, ausreichend oder zu niedrig?"   | Zu hoch ..... 2 <del>xxx</del> 42<br>Ausreichend ..... 1<br>Zu niedrig ..... 0<br>Unentschieden ..... 3                  |
| 42f. "Glauben Sie, daß die deutsche Industrie im Vergleich zu anderen großen Industrie-Nationen weniger fortschrittliche Produkte entwickelt, genau so viel oder mehr?"   | Weniger ..... 6<br>Genauso viel ..... 5<br>Mehr ..... 4<br>Unentschieden ..... 7   |
| 42g. "Und glauben Sie, daß die deutsche Industrie im Vergleich zu anderen großen Industrie-Nationen weniger fortschrittliche Maschinen benutzt, genauso viel oder mehr?"  | Weniger ..... X<br>Genauso viel ..... 9<br>Mehr ..... 8<br>Unentschieden ..... V   |
| 42h. "Technischer Fortschritt, der für den Wohlstand eines Landes äußerst wichtig ist, erfordert hohe Aufwendungen für Forschung und Entwicklung in der Industrie. Sollten diese Mittel teilweise auch vom Staat oder allein von der Industrie aufgebracht werden?" | Teilweise vom Staat ..... 1 <del>xxx</del> 43<br>Allein von der Industrie ..... 0<br>Unentschieden ..... 2               |
| 42i. "Glauben Sie, daß in der Bundesrepublik die Ausgaben für Forschung und Entwicklung in der <u>Industrie</u> zu hoch, ausreichend oder zu niedrig sind?"   | Zu hoch ..... 5<br>Ausreichend ..... 4<br>Zu niedrig ..... 3<br>Unentschieden ..... 6                                    |
| 42j. "Und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung in den <u>Universitäten und wissenschaftlichen Instituten</u> . Sind die zu hoch, ausreichend oder zu niedrig?"  | Zu hoch ..... 9<br>Ausreichend ..... 8<br>Zu niedrig ..... 7<br>Unentschieden ..... X<br>V                               |
| 42k. "Und die Ausgaben für militärische Forschung und Entwicklung vom <u>Staat</u> ? Sind die zu hoch, ausreichend oder zu niedrig?"  | Zu hoch ..... 2 <del>xxx</del> 44<br>Ausreichend ..... 1<br>Zu niedrig ..... 0<br>Unentschieden ..... 4<br>5 6 7 8 9 X V |

Zusatz-Code für B-Fassung: C 44 (V)

"Sind Sie gebürtiger Berliner?"

Ja ..... 0  
Nein ..... A

C 061

"Waren Sie am 13. August 1961 bei Errichtung der Mauer in Berlin ansässig?"

Ja ..... 1  
Nein ..... A

"Waren Sie im Juni 1948, als die Währungsreform kam und die Berliner Blockade begann, in Berlin ansässig?"

Ja ..... 2  
Nein ..... A

"Haben Sie Kinder?"

Ja ..... 3  
Nein ..... A

"Wer kocht im allgemeinen bei Ihnen im Haushalt?"

Ich selbst ..... A  
Andere Person ..... 4 +)

+ ) "Ist die für das Kochen zuständige Person berufstätig?"

Ja ..... 5  
Nein ..... A

"Sind Sie Ostzonen-Flüchtling oder Heimatvertriebener aus den Ostgebieten?"

Ja ..... 6  
Nein ..... A

FALLS HAUSHALT IM 2. WELTKRIEG BESTAND:

"Waren Sie damals ausgebombt?"

Ja, total/Ja, teilweise ..... 7  
Nein ..... A

FORTS.  
Seite B

"Beziehen Sie eine Rente oder Pension?"

|            |   |        |
|------------|---|--------|
| Ja .....   | 8 | FORTS. |
| Nein ..... | A | C 061  |

"Sind Sie berufstätig?"

|   |        |
|---|--------|
| Ja (auch arbeitslos)/Mithelfend im eigenen Betrieb/Lehrling ..... | 9 o)   |
| Schüler .....   | X      |
| Student .....   | V      |
| Nein .....  | V +)o) |

+) "Waren Sie früher berufstätig?"

|            |   |       |
|------------|---|-------|
| Ja .....   | 0 | C 062 |
| Nein ..... | 1 |       |

o) Schulabschluß des Befragten (ohne Schüler/Student):

|  |   |
|--|---|
| Volksschule ohne abgeschlossene Lehre oder Fachschulausbildung ..... | 2 |
| Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Fachschulausbildung ..... | 3 |
| Mittlere Reife .....   | 4 |
| Abitur .....   | 5 |
| Hochschule .....   | 6 |

Berufsstellung (Bei weder jetzt noch früher Berufstätigen Berufsstellung des Ernährers):

|   |      |
|---|------|
| Arbeiter/Landarbeiter .....                                       | 7 +) |
| Angestellter .....  | 8 +) |
| Beamter .....   | 9 +) |
| Selbständig in Handel und Gewerbe/<br>Freier Beruf/Landwirt ..... | X    |

+) Tätigkeit im öffentlichen Dienst?

|            |   |
|------------|---|
| Ja .....   | V |
| Nein ..... | A |

"Wieviele Personen - Sie selbst eingerechnet - umfaßt  
Ihr Haushalt?"

|                           |   |
|---------------------------|---|
| 1 Person .....            | 1 |
| 2 Personen .....          | 2 |
| 3 Personen .....          | 3 |
| 4 Personen .....          | 4 |
| 5 und mehr Personen ..... | 5 |

C 063

Männer ab 18 Jahre im Haushalt?

|            |   |
|------------|---|
| Ja .....   | 6 |
| Nein ..... | A |

Frauen ab 18 Jahre im Haushalt?

|            |   |
|------------|---|
| Ja .....   | 7 |
| Nein ..... | A |

Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren im Haushalt?

|            |   |
|------------|---|
| Ja .....   | 8 |
| Nein ..... | A |

Kinder unter 14 Jahren im Haushalt?

|            |   |
|------------|---|
| Ja .....   | 9 |
| Nein ..... | A |

"Wieviele Personen - Sie selbst eingerechnet - haben  
in Ihrem Haushalt ein eigenes Einkommen?"

|                           |   |
|---------------------------|---|
| 1 Person .....            | X |
| 2 Personen .....          | V |
| 3 und mehr Personen ..... | O |

"Hier ist eine Karte mit verschiedenen Netto-Monatseinkommensgruppen. In welche Gruppe fällt Ihr Haushalt? Sie brauchen mir nur den Buchstaben zu nennen." (VORLAGE O)

|   |                     |         |       |   |
|---|---------------------|---------|-------|---|
|   | Unter               | 250 DM) | ..... | 0 |
| B | { 250 - 399 DM)     | .....   | 0     |   |
| C | { 400 - 599 DM)     | .....   | 1     |   |
| D | { 600 - 799 DM)     | .....   | 2     |   |
| E | { 800 - 999 DM)     | .....   | 3     |   |
| F | { 1000 - 1499 DM)   | .....   | 4     |   |
| G | { 1500 DM und mehr) | .....   | 5     |   |

C 064

"Wenn Sie die Karte noch einmal anschauen wollen: In welche Gruppe fällt der Hauptverdiener im Haushalt?" (VORLAGE O)

|   |                     |       |   |
|---|---------------------|-------|---|
| A | { Unter 250 DM)     | ..... | 6 |
| B | { 250 - 399 DM)     | ..... | 6 |
| C | { 400 - 599 DM)     | ..... | 7 |
| D | { 600 - 799 DM)     | ..... | 8 |
| E | { 800 - 999 DM)     | ..... | 9 |
| F | { 1000 - 1499 DM)   | ..... | X |
| G | { 1500 DM und mehr) | ..... | V |

"Sind Sie der Hauptverdiener?"

|            |      |
|------------|------|
| Ja .....   | 0    |
| Nein ..... | A +) |

C 065

+) Bezieht der Hauptverdiener eine Rente oder Pension?

|            |   |
|------------|---|
| Ja .....   | 1 |
| Nein ..... | A |

+) Ist der Hauptverdiener berufstätig?

|            |   |
|------------|---|
| Ja .....   | 2 |
| Nein ..... | A |

+) "Hier ist eine Karte mit Altersgruppen. Würden Sie mir bitte den Buchstaben der Gruppe nennen, die für den Hauptverdiener zutrifft?" (VORLAGE I)

|                          |   |
|--------------------------|---|
| 14 - 29 Jahre .....      | 3 |
| 30 - 44 Jahre .....      | 4 |
| 45 - 59 Jahre .....      | 5 |
| 60 Jahre und älter ..... | 6 |

FORTS.  
Seite E

+) Schulabschluß des Hauptverdieners:

|   |   |
|---|---|
| Volksschule ohne abgeschlossene Lehre<br>oder Fachschulausbildung ..... | 8 |
| Volksschule mit abgeschlossener Lehre<br>oder Fachschulausbildung ..... | 7 |
| Mittlere Reife .....  | 9 |
| Abitur .....  | X |
| Hochschule .....  | V |

FORTS.  
C 065+) Berufsstellung des Hauptverdieners:

|   |       |
|---|-------|
| Arbeiter/Landarbeiter .....                                       | 0 ++) |
| Angestellter .....  | 1 ++) |
| Beamter .....   | 2 ++) |
| Selbständig in Handel und Gewerbe/<br>Freier Beruf/Landwirt ..... | 3     |

C 066

++) Tätigkeit im öffentlichen Dienst?

|            |   |
|------------|---|
| Ja .....   | 4 |
| Nein ..... | A |

Familienstand der Auskunftsperson:

|                   |   |
|-------------------|---|
| Ledig .....       | 5 |
| Verheiratet ..... | 6 |
| Verwitwet .....   | 7 |
| Geschieden .....  | 8 |

Konfession:

|                   |      |
|-------------------|------|
| Evangelisch ..... | 9 +) |
| Katholisch .....  | X +) |
| Andere .....      | V +) |
| Keine .....       | A    |

+) "Wie oft gehen Sie in die Kirche?"

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| Jede Woche .....                 | 0 |
| Mindestens einmal im Monat ..... | 1 |
| Seltener .....                   | 2 |
| (Fast) nie .....                 | A |

C 067

FORTS.  
Seite F



"Hier ist noch eine Karte mit sozialen Schichten. Würden Sie mir bitte den Buchstaben der Gruppe nennen, die für Sie zutrifft?" (VORLAGE II)

|                           |      |
|---------------------------|------|
| A (Oberschicht) .....     | 3    |
| B (Mittelschicht) .....   | A +) |
| C (Arbeiterschicht) ..... | 6    |
| D (Unterschicht) .....    | 7    |

FORTS.  
C 067

+ ) "Rechnen Sie sich in der Mittelschicht zum oberen Teil?"

|            |   |
|------------|---|
| Ja .....   | 4 |
| Nein ..... | 5 |

"Hier ist eine Karte mit Altersgruppen. Würden Sie mir bitte den Buchstaben der Gruppe nennen, die für Sie zutrifft?" (VORLAGE I)

|                          |   |
|--------------------------|---|
| 14 - 29 Jahre .....      | 8 |
| 30 - 44 Jahre .....      | 9 |
| 45 - 59 Jahre .....      | X |
| 60 Jahre und älter ..... | V |

Geschlecht:

|                |   |
|----------------|---|
| Männlich ..... | 0 |
| Weiblich ..... | A |

C 068

Die Auskunftsperson folgte dem Interview:

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Stark interessiert ..... | 1 |
| Interessiert .....       | 2 |
| Gleichgültig .....       | 3 |
| Ungeduldig .....         | 4 |

Wochentag des Interviews:

|                  |   |
|------------------|---|
| Sonntag .....    | 5 |
| Montag .....     | 6 |
| Dienstag .....   | 7 |
| Mittwoch .....   | 8 |
| Donnerstag ..... | 9 |
| Freitag .....    | X |
| Sonnabend .....  | V |

AUS UMFRAGEN 508 - 511

-----

"Hier ist eine Karte mit verschiedenen Netto-Monatseinkommensgruppen. In welche Gruppe fällt Ihr Haushalt? Sie brauchen mir nur den Buchstaben zu nennen." (VORLAGE O)

|   |   |                  |   |         |   |       |   |
|---|---|------------------|---|---------|---|-------|---|
| A | { | Unter            | - | 250 DM  | } | ..... | 0 |
| B | { | 250              | - | 399 DM  | } | ..... | 0 |
| C | { | 400              | - | 599 DM  | } | ..... | 1 |
| D | { | 600              | - | 799 DM  | } | ..... | 2 |
| E | { | 800              | - | 999 DM  | } | ..... | 3 |
| F | { | 1000             | - | 1499 DM | } | ..... | 4 |
| G | { | 1500 DM und mehr |   |         | } | ..... | 5 |

C 069

"Wenn Sie die Karte noch einmal anschauen wollen: In welche Gruppe fällt der Hauptverdiener im Haushalt?" (VORLAGE O)

|   |   |                  |   |         |   |       |   |
|---|---|------------------|---|---------|---|-------|---|
| A | { | Unter            | - | 250 DM  | } | ..... | 6 |
| B | { | 250              | - | 399 DM  | } | ..... | 6 |
| C | { | 400              | - | 599 DM  | } | ..... | 7 |
| D | { | 600              | - | 799 DM  | } | ..... | 8 |
| E | { | 800              | - | 999 DM  | } | ..... | 9 |
| F | { | 1000             | - | 1499 DM | } | ..... | X |
| G | { | 1500 DM und mehr |   |         | } | ..... | V |

Datum: Monat ..... (5 - V) C 75  
 Dekade ..... (0 - 3) C 76  
 Tag ..... (0 - 9) C 77

Nummer des Fragebogens:

Ziffer Eins der Tausenderstelle ..... X C 078  
 Ziffer Zwei der Tausenderstelle ..... V

Ziffer Drei der Tausenderstelle ..... X C 079  
 Ziffer Vier der Tausenderstelle ..... V

Ziffer Fünf der Tausenderstelle ..... X C 080  
 Ziffer Sechs der Tausenderstelle ..... V

Ziffern der Hunderterstelle ..... 0 - 9 C 078

Ziffern der Zehnerstelle ..... 0 - 9 C 079

X V siehe C 078

Ziffern der Einerstelle ..... 0 - 9 C 080

X V siehe C 078

Panel-Interviews ..... Nr. 1 - 1999

Random-Kontrollgruppe ..... Nr. 2000 - 2999

Quota-Kontrollgruppe ..... Nr. 3000 - 3999

Auf Band: Sp. 75-77 → Sp. 74-76

Fragebogen- } → Sp. 77-80  
 Nr. }